## 24. OLTNER TANZTAGE «OFF BALANCE» - TANZPLATTFORM NEW IDEAS II UND VERLEIHUNG FÖRDERPREIS AM SONNTAG, 24. NOVEMBER 2019

## Vielfalt an den 24. Tanztagen

MIRJAM WETZSTEIN

m Mittwoch, 20. November wurden die 24. Oltner Tanztage durch Tänzerinnen und Tänzer der vorprofessionellen Compagnie Ballet Junior de Genève eröffnet. Am Freitag feierte der Solothurner Tänzer und Choreograf Thomas Hauert mit seiner Compagnie Zoo das 20-Jahr-Jubiläum mit allerlei Vernetztem, das sich sichtbar zu Haufen in der Schützi türmte. Tags darauf bekamen drei Formationen eine Plattform darunter der Schweizer Tanzpreis-Gewinner Edouard Hue. Der Sonntag stand schliesslich ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung. Aus mehr als 40 Bewerbungen hatte die vierköpfige Jury acht Formationen ausgewählt, welche die Möglichkeit erhielten, sich zu präsentieren. Die Wahl für den in diesem Jahr erstmals verliehenen Förderpreis fiel der Jury

sichtlich schwer, denn die verschiedenen Stücke unterschieden sich nicht nur inhaltlich stark, sondern auch in den tänzerischen Ansätzen. Den Preis für sich entscheiden konnte schliesslich die im spanischen Valencia geborene Alba Carbonell Castillo mit «Before you Land». Die Tänzerin und Choreografin lebt in Basel und arbeitet als Solistin des Ballett Theater Basel. «Alba Carbonell Castillo's Werk ist geprägt von ihrer Liebe zum Detail und Präzision. Wir freuen uns, ihren Weg mit dem Förderpreis zu einer freien, vielseitigen und einzigartigen Choreografin zu unterstützen», so Tanz in Olten-Präsidentin Ursula Berger. Die Tanztage enden morgen, Freitag, 29. November um 20 Uhr mit der Compagnie Beweggrund und ihrem Stück «Kipppunkt». Im Vorfeld zeigt die Projektgruppe des HPSZ Olten einen Ausschnitt aus dem Intensivworkshop. www.tanzinolten.ch



Sonntag, 24. November: Das Stück «Before you Land» von Alba Carbonell **Castillo** überzeugte die Jury und holte sich den Förderpreis über 4'000 Franken. (Bild: André Albrecht)



Beat Oesch aus Münchenbuchsee (BE) besuchte erstmals die Oltner Tanztage. Er habe selbst spät mit dem Tanzen begonnen. Am Sonntagsprogramm be-



geisterte ihn die grosse Vielfalt.



Samstag, Sonntag, 24. No-23. November: Unter der Plattform «New Ideas One» brachten drei Formationen ihre ganz individuellen Themen auf die Bühne. Ebenfalls aufgetreten

Ficola (Tanzschule Off Dance), **Gianni Malfer** (Zürcher Hochschule der Künste) und **Ursula** Berger (Präsidentin Tanz in Olten) acht Formationen

(Bild: André Albrecht)

vember: Aus über 40 Bewerbungen wählte die Jury (v.l.) Christine Bloch, (Vorstandsmitglied Tanz in Olten), Daniell' ist der diesjährige Schweizer Tanzpreis-Gewinner **Edouard Hue**. Mit der Tänzerin **Loui**se Bille brachte er aus.



Freitag, 22. November: Der Solothurner Tänzer und Choreograf Thomas Hauert (2.v.r.) feiert mit seiner Compagnie Zoo und seinem Stück «How to proceed» sein 20-jähriges Jubiläum. Er thematisiert mit dem Weben des immer dichter werdenden Netzes die grossen Fragen der aktuellen Gesellschaft. (Bild: André Albrecht)





«Shiver» auf die Bühne. (Bild: André Albrecht)



**Sonntag, 24. November:** Den Auftakt am Sonntag machte die Gruppe **Nurf Culture** mit der Choreografie «Junge bleib am Boden» von Isabelle Spescha und sorgte damit neben der Frage nach der Balance auch für ein wenig Parkour-Feeling in der Oltner Schützi. (Bild: André Albrecht)



Sonntag, 24. November: Die Ohnmacht und Abstumpfung aufgrund der permanenten Informationsflut brachte das Neuenburger Kollektiv «LeLokart» mit «Argile 2.0» auf eine sehr radikale Weise zum Ausdruck. (Bild: André Albrecht)



Kamen um eine Kollegin der Compagnie Shafak an den Oltner Tanztagen zu sehen (v.l.): Linda Zobrist und Simone Truong aus Zürich. Die beiden organisieren selbst ein Tanzfestival in der Ostschweiz.



Sonntag, 24. November: Alba **Carbonell Castillo** (Mitte) mit ihren Tänzerinnen Sol Bilbao Lucuix (I.) und Laetitia Kohler hat mit ihrem Stück «Before you Land» den Förderpreis der Oltner Tanztage gewonnen. (Bild: André Albrecht)

Mittwoch, 20. November: Mit dem Stück «Tenir le temps» eröffneten die Tänzerinnen und Tänzer der **Compagnie Ballet** Junior de Genève die Oltner Tanztage am Mittwoch. (Bild: Patrick Lüthy)

